



Unser Bildungs-  
angebot für Sie.

# Weiterbildung 2024

Ein Programm von AK und VÖGB

**AK**

**SALZBURG**

**OGB**



## Gut gerüstet mit AK und ÖGB

Für Rechte, Sicherheit und Gesundheitsschutz seiner Kolleg:innen zu sorgen, verlangt nicht nur viel persönliches Engagement. Wer Verantwortung übernimmt und im Betrieb oft Ansprechperson Nummer 1 ist, braucht auch das nötige Wissen, um in einer sich ständig verändernden Arbeits- und Lebenswelt die passenden Antworten auf oft schwierige Fragen zu haben. Aus- und Weiterbildung haben kein Ablaufdatum, sondern zählen heute zum lebensbegleitenden Lernen.

Daher hat Bildung auch einen ganz besonderen Stellenwert in der Gewerkschaft und der Arbeiterkammer Salzburg. Ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten soll unseren Betriebsrät:innen, Personalvertretungen, Jugendvertrauensrät:innen sowie Sicherheitsvertrauenspersonen die Hilfestellung bieten, die sie in ihrem Alltag brauchen. Die umfassendste Ausbildung bietet dabei der zweijährige Lehrgang der Gewerkschaftsschule, der den Grundstein für eine gute innerbetriebliche Interessenvertretung legt. Hinzu kommen Seminare zu unterschiedlichen, aktuellen Themen.

Zusätzlich zum vorliegenden Programm gibt es auch wieder die Möglichkeit, Rufseminare zu buchen. Damit soll garantiert werden, dass für alle das passende Angebot dabei ist.

Danke für Ihr Engagement - wir freuen uns, Sie bei unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Marvin Kropp  
ÖGB-Landesgeschäftsführer

Peter Eder  
AK-Präsident  
ÖGB-Landesvorsitzender

# Wenn die Arbeit auf die Psyche schlägt

## Prävention und Folgen psychischer Belastung am Arbeitsplatz

33 Prozent der Beschäftigten glauben, dass sie ihren Job bis zum regulären Pensionsalter - unter aktuellen Bedingungen – nicht ausüben werden können. Junge Salzburger:innen fühlen sich unter Druck: Mehr als die Hälfte aller jungen Menschen in Salzburg leidet häufig unter Stress im Alltag. Befristete Verträge und lange Arbeitswege sind für  $\frac{3}{4}$  der Jungen Gründe einen Job nicht anzunehmen. Solche Verträge sind aber Realität. Wie wirken sich diese Arbeitsbedingungen auf die Psyche aus? Warum sind wir überhaupt mit diesen Arbeitsbedingungen konfrontiert? Was kann man dagegen tun? Wie sieht die gesetzliche Prävention dafür aus?

### Ziele & Inhalte

- Fakten aus dem Arbeitsklima Index zu psychischer Belastung in der Arbeit
- Das Arbeitnehmer:innenschutzgesetz – die Evaluierungspflicht psychischer Gefahren
- Auswirkungen von psychischen Belastungen
- Burnout und Mobbing
- Meine Rolle als JVR

### Zielgruppen

Jugendvertrauensrät:innen, Lehrlinge

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Karin Hagenauer, AK Salzburg, Arbeitspsychologin

### TERMIN

**Wann:** Dienstag, 12. März 2024, 17 bis 20 Uhr

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 15 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)

# Künstliche Intelligenz

## Das Miteinander von Mensch und Maschine

Die Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit der stärkste Treiber des digitalen Wandels und längst in unserem Alltag angekommen. Die Ausmaße dieser Transformation erzeugen Hoffnungen und Erwartungen, aber auch Ängste. Nur dort wo es gelingt, Fähigkeiten zu vereinen, wird Künstliche Intelligenz positive Auswirkungen auf unser Leben haben und Entwicklungen ermöglichen. Aber was ist Künstliche Intelligenz überhaupt und was kann sie leisten? Welche Chancen und Risiken eröffnen uns lernende Maschinen? Welchen rechtlichen Rahmen gibt es im Zusammenhang mit KI? Wie kann der Umgang mit KI erfolgreich im Betrieb gelingen?

### Ziele & Inhalte

Grundlegendes Wissen über Künstliche Intelligenz und deren Entwicklung aneignen; Lösungsansätze erarbeiten, wie das Miteinander von Mensch und Maschine funktionieren kann; Anhand von Theorieninputs und Beispielen von Praktiker:innen in wechselseitigen Erfahrungsaustausch gehen.

### Zielgruppen

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsrät:innen

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Alexandra Holzer, AK Oberösterreich

Stephanie Müller-Wipperfürth BSc, MSSc, AK Oberösterreich

### TERMIN

**Wann:** Dienstag, 30. April 2024, 9 bis 16 Uhr

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 30 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)

# GewaltFREI am Arbeitsplatz

Alle Menschen haben ein Recht auf ein Leben frei von Gewalt und Grenzüberschreitung – auch am Arbeitsplatz!

## Ziele & Inhalte

- Was ist eigentlich Gewalt?
- In welcher Form kann sie am Arbeitsplatz auftreten und wer ist am meisten davon betroffen?
- Wie kann ich Gewalt am Arbeitsplatz erkennen?
- Sichtbarkeit von Gewalt versus geschützten Raum für Betroffene
- Welche Möglichkeiten habe ich, betroffene Personen zu unterstützen?
- Welche anderen Stellen im Bundesland Salzburg gibt es, die Unterstützung für Gewaltbetroffene anbieten?
- Wo und wie kann ich mich als BR oder SVP zum Thema Gewalt austauschen?

## Zielgruppen

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsrät:innen

## Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Michaela Erkl-Zoffmann, Coach und Organisationsentwicklerin  
Ulrike Lamprechter, Arbeitsinspektorat Salzburg

### TERMIN

**Wann:** Dienstag, 28. Mai 2024, 9 bis 16 Uhr

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 30 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)

# Barrierefreiheit, betrifft mich das?

## Barrierefreiheit theoretisch und praktisch näher gebracht

Barrierefreiheit ist eine immer wichtigere Vorgabe im öffentlichen Raum, aber auch in der Arbeitswelt, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Dieses Seminar soll die Notwendigkeit von Barrierefreiheit hervorheben. Darüber hinaus aber auch sensibilisieren, wie Barrierefreiheit für jeden einen Mehrwert darstellt.

### Ziele & Inhalte

- Sensibilisierung auf das Thema Barrierefreiheit im Alltag und in der Arbeitswelt
- Rechtliche Seite und praktischer Nutzen

Die Teilnehmer:innen sollen nach dem Seminar in ihrem Umfeld, aber vor allem in ihren Betrieben, auf das Thema sensibilisiert sein und zu barrierefreien Lösungen in den Unternehmen beitragen können

### Zielgruppen

Behindertenvertrauenspersonen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsrät:innen

### Referenten

Mag.(FH) Patrick Berger, ÖGB, Chancen Nutzen Büro

Alex Polansky, ÖGB, Chancen Nutzen Büro

### TERMIN

**Wann:** Donnerstag, 13. Juni 2024, 9.00 bis 12.30 Uhr

optionales Programm: 14 bis 16 Uhr (Praxis erleben)

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 30 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)

# Persönliche Schutzausrüstung

## Was ist PSA? Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung

In diesem Seminar geht es um die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung. Welche Kriterien muss diese erfüllen? Welche Besonderheiten im Zusammenhang mit PSA gegen Absturz gibt es? Was muss bei der persönlichen Schutzausrüstung beim Thema Lärm beachtet werden?

### Ziele & Inhalte

- Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Persönliche Schutzausrüstung bei Lärm

### Zielgruppen

Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsrät:innen

### Referent

Ing. Norbert Hirsch, AUVA

### TERMIN

**Wann:** Mittwoch, 18. September 2024, 9 bis 13 Uhr

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 15 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)

# Erste Hilfe für die Seele

Im 4-teiligen Seminar „Erste Hilfe für die Seele“ werden Grundwissen zu psychischen Erkrankungen vermittelt sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen erlernt und geübt. Die Teilnehmer:innen erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten bzw. schwerwiegendsten psychischen Erkrankungen (Depression, Angststörungen, Psychose und Suchterkrankungen).

## Ziele & Inhalte

- Erste Hilfe bei Krisensituationen
- Ansprache von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen
- Theoretische Wissensvermittlung und Rollenspiele

## Zielgruppen

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsrät:innen, Personalvertretungen

## Referentin

Lisa Mayrhofer, BSc, MSc, Pro Mente Salzburg

## TERMINE

**Wann:** jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr am:

Dienstag, 17. September 2024

Dienstag, 24. September 2024

Dienstag 1. Oktober 2024

Dienstag, 8. Oktober 2024

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 60 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)



# Auffrischungstag Arbeitnehmer:innenschutzgesetz

Sicherheitsvertrauensperson und Betriebsrät:innen haben in allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes die Arbeitnehmer:innen- und die Belegschaftsorgane zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Sie sind berechtigt, bei den Arbeitgeber:innen und den dafür zuständigen Stellen auf notwendige Maßnahmen hinzuweisen, Vorschläge für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu machen und die Beseitigung von Mängeln zu verlangen. Das hierfür notwendige Wissen kann mit diesem Kurs aufgefrischt werden.

## Ziele & Inhalte

An diesem Tag werden wichtige Grundlagen aus dem Arbeitnehmer:innenschutzgesetz in kompakter Form wiederholt und diskutiert. Selbstverständlich besteht Möglichkeit, gezielte Fragen aus dem eigenen (Arbeits-)alltag an die Referent:innen zu richten.

### Vormittag:

- Arbeitsplatzevaluierung
- Mutterschutz
- Bildschirmarbeit

### Nachmittag:

- Arbeitsmittel
- Arbeitsstoffe
- Persönliche Schutzausrüstung

## Zielgruppen

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsrät:innen

## Referenten

Stefan Bogner BA, AK Salzburg

Berndt Geier, AMD Salzburg

## TERMIN

**Wann:** Dienstag, 19. November 2024, 9 bis 16 Uhr

**Wo:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

**Kosten:** 30 Euro, für ÖGB-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** [www.ak-salzburg.at/veranstaltungen](http://www.ak-salzburg.at/veranstaltungen)



## SVP-Ausbildungen 2024 1. Halbjahr

- **5. bis 7. März** im BFI Salzburg
- **23. bis 25. April** im BFI Salzburg
- **14. bis 16. Mai** im BFI Zell am See
- **10. bis 21. Juni** im SVP-Onlinekurs

**Anmeldung:**

[www.bfi-sbg.at/ausbildungen/sicherheit-und-technik/svp-brandschutz](http://www.bfi-sbg.at/ausbildungen/sicherheit-und-technik/svp-brandschutz)

# Du rufst, wir kommen!

Unser Bildungsprogramm auf Deine Bedürfnisse abgestimmt.

Um Betriebsrät:innen, Personalvertretungen und Jugendvertrauensrät:innen ein Bildungsprogramm zu bieten, das optimal auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmt ist, bietet der VÖGB seit neuestem Rufseminare an.

Dabei haben Betriebsrats-Teams die Möglichkeit, Inhalt, Zeit und Ort für das gewünschte Seminar individuell mit uns zu planen.

## **Dazu haben wir 2024 in allen Bezirken folgende Formate im Angebot:**

- Workshops
- Tagesseminare
- Abendseminare
- Modulare Ausbildung
- Webinare
- Klausurbegleitungen
- Betriebsrats-Teambetreuung
- u.v.m.

## **Welche Themen bereiten wir für Sie auf?**

- Praktische Gewerkschaftsarbeit im Betrieb
- Der Betriebsrat – die Gewerkschaft im Betrieb
- Wie entsteht Gegenmacht? – Gewerkschaftliche Handlungsformen
- Gemeinsam stärker werden
- Wir reden mit, aber wie? – Demokratiewerkstatt
- Digitalisierung – wo es ohne Arbeitnehmerinnenvertretung nicht gehen wird
- Wie geht's meinem Betrieb – Wirtschaftliches Know-how für Betriebsräte
- Wirtschaftspolitik
- KV-Politik
- Erfolgreich verhandeln
- Schlagfertig und überzeugend argumentieren
- Wünsch dir was: Sag uns, welches Thema dich interessiert und unser Bildungssekretär organisiert ein auf deine Wünsche abgestimmtes Angebot.

## **Alle Infos dazu gibt's beim VÖGB Salzburg**

**Ansprechpartner: Herbert Huber, Bildungssekretär**

T: +43 664 42 60 799

E: [herbert.huber@oegb.at](mailto:herbert.huber@oegb.at)

# BR als Team – wir organisieren uns

Kooperation GPA, VIDA, BAU HOLZ, YOUNION, POST, PROGE

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen bestehende Gruppendynamiken im Sinne der Teamentwicklung positiv zu nutzen, Konflikte zu erkennen und zu vermeiden. Die Durchsetzungsfähigkeit einer Betriebsratskörperschaft hängt stark davon ab, wie gut die einzelnen Betriebsrät:innen als Team zusammenarbeiten. Fragen, die uns dabei beschäftigen sind z.B.: „Werden Entscheidungen beteiligungsorientiert gemeinsam getroffen und dann auch gemeinsam umgesetzt?“, „Gelingt es, neue Betriebsratsmitglieder in die aktive Arbeit mit einzubeziehen?“, „Wie gehen wir in der Körperschaft mit Unterschieden (Listen, Fraktionen, Männer/Frauen, alt/jung, ...) um?“ und „Welche Rollen und Funktionen habe ich selbst dabei?“.

## Inhalte

- Wir wollen als Team agieren. Jeder/jede soll eine wichtige Rolle spielen
- Wie geht es mir, Arbeitsverteilung, Schwerpunkte, was ist meine Rolle usw.
- Zusammenhänge, Vernetzung als Betriebsrätin mit AK, ÖGB und meiner Gewerkschaft
- Was ist in meinem Betrieb/meiner Dienststelle los...
- Akteur:innen auf Führungsebene als Problem? Welche Lösungen brauchen wir
- Einkommen und rechtliche Rahmenbedingungen gestalten
- Kennenlernen meiner Mitbestimmungsrechte

## Ziele

- Alle im gewählten Betriebsrat übernehmen Verantwortung, werden Spezialist:innen, haben Motivation engagiert die Tätigkeit auszuüben
- Ich kenne jetzt die Zusammenhänge, deren Aufgaben und meine Vernetzungsmöglichkeiten
- Ich habe als Betriebsrätin Zeitplan und Strategie – was, wann, wie und wo

**Zielgruppe:** Betriebsrät:innen, Ersatzbetriebsrät:innen

**Termin:** wird gemeinsam mit BR-Teams UND Gewerkschaft festgelegt

**Ort:** flexibel (Betrieb, ÖGB/AK-Häuser...)

**Veranstalter:** VÖGB Salzburg und AK Salzburg

## Alle Infos dazu gibt's beim VÖGB Salzburg

**Ansprechpartner:** Herbert Huber, Bildungssekretär

T: +43 664 42 60 799

E: [herbert.huber@oegb.at](mailto:herbert.huber@oegb.at)

# Jetzt bin ich Betriebsrät:in / Personalvertreter:in – was nun?

## Bausteine für die innerbetriebliche Interessensvertretung und Organisation der Betriebsratsarbeit als Team

Dieses Seminar / Workshop soll Lust und Laune auf mehr machen. Betriebsrät:innen erkennen, welche Handlungsspielräume sie haben, wie es mit ihren Gestaltungsmöglichkeiten bei Dienstverträgen und Betriebsvereinbarungen aussieht und lernen, wo sie Einfluss auf Kollektivvertrag und Gesetze nehmen können. Das Seminar gibt gute Einblicke in arbeitsrechtliche Themen und dient dazu, einen Überblick an Möglichkeiten für die Betriebsratsarbeit zu bekommen, welche in den Basiskursen der Regionen vertiefend behandelt werden. Achtung: Dieser Lehrgang ist kein Ersatz für den Basis- und Grundkurs der Gewerkschaften

### Seminarziele und Inhalte

- Die Teilnehmer:innen wissen über das Dreigespann BETRIEBSRAT – GEWERKSCHAFT – ARBEITERKAMMER Bescheid und bekommen Vernetzungsmöglichkeiten.
- Die Teilnehmer:innen kennen die allgemeinen, sozialen und personellen Befugnisse des Betriebsrates.
- Vernetzungen, Sozialpartnerschaft, Gegenmacht, Mitgliedergewinnung
- Betriebsrat als Team
- Serviceleistungen meiner Gewerkschaft

### Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Personalvertreter:innen die Gewerkschaftsmitglieder sind

### Vortragende

Herbert Huber, Bildungssekretär ÖGB Salzburg  
Sekretär:innen der Gewerkschaften

**Termin und Ort:** Diese Seminarreihe kann jederzeit angefragt werden. Gemeinsam mit den jeweiligen Gewerkschaften werden Termin, Ort (in allen Regionen) und Referent:innen organisiert.

**Details:** [www.voegb.at/in-deiner-naehe/salzburg](http://www.voegb.at/in-deiner-naehe/salzburg)

### Alle Infos dazu gibt's beim VÖGB Salzburg

**Ansprechpartner: Herbert Huber, Bildungssekretär**

T: +43 664 42 60 799

E: [herbert.huber@oegb.at](mailto:herbert.huber@oegb.at)



# Gewalt darf kein Berufsrisiko sein

## Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Konflikten und Gewalt am Arbeitsplatz

„Wenn das so weitergeht, fliegen noch die Fetzen“, sagte unlängst ein Kollege. Ja, wenn Menschen miteinander arbeiten, ist es normal, dass unterschiedliche Bedürfnisse, Werte oder Arbeitsweisen aufeinandertreffen. Konflikte am Arbeitsplatz können eskalieren, Aggressionen und Gewalt sind möglicherweise die Folge. Es gibt dabei verschiedene Facetten: sie reichen von verbaler Gewalt wie Beschimpfungen über psychische Gewalt wie Mobbing bis hin zu sexualisierter Gewalt oder tätlichen Angriffen von Arbeitnehmer/innen, Arbeitgebern und Kunden/innen.

Gewalt ist kein „Berufsrisiko“, das man einfach so hinnehmen muss oder mit dem man als Beschäftigte/-r alleine fertig werden muss. In erster Linie trägt der Arbeitgeber im Rahmen seiner gesetzlichen Fürsorgepflicht die Verantwortung.

### Ziele

- Handlungsmöglichkeiten, um Gewalt am Arbeitsplatz zu verhindern und das Risiko minimieren zu lernen
- Bewusstsein für die Problematik und die damit verbundenen Auswirkungen schaffen
- Konkrete Maßnahmen der Prävention und Intervention kennen und umsetzen
- Das eigene Bewusstsein zu diesem Thema weiterentwickeln
- Praxistaugliche Handlungsmöglichkeiten finden

### Zielgruppen

Betriebsratsmitglieder, Sicherheitsvertrauenspersonen und Behindertenvertrauenspersonen

**Termin:** 3. bis 4. Oktober 2024

**Ort:** Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

### Alle Infos dazu gibt's beim VÖGB Salzburg

**Ansprechpartner:** Herbert Huber, Bildungssekretär

T: +43 664 42 60 799

E: [herbert.huber@oegb.at](mailto:herbert.huber@oegb.at)



# Mitgliedsanmeldung

(Bitte in Blockschrift ausfüllen; Bei der Gewerkschaft/dem ÖGB abgeben oder in einem Kuvert an den ÖGB, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien senden.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers/inter/offen
Familienname/Titel	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Telefonnummer		
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Arbeiter:in <input type="checkbox"/> Arbeitslos*	<input type="checkbox"/> Beamte:r <input type="checkbox"/> Lehrling <input type="checkbox"/> Sonstige*	<input type="checkbox"/> Vertragsbedienstete:r <input type="checkbox"/> Schüler:in/Student:in*	<input type="checkbox"/> Werkvertrag <input type="checkbox"/> Freier Dienstvertrag
E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<small>* Erläuterung siehe Rückseite</small>
Derzeitige Tätigkeit (Beruf/Dienstverwendung)	Branche	Beschäftigt bei Firma/Dienststelle – Schule/Universität		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Geringfügig
Straße, Hausnummer der Firma/Dienststelle – Schule/Universität	PLZ, Ort der Firma Dienststelle – Schule/Universität	Brutto-Entgelt monatlich Euro		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Beitrittsdatum: Tag/Monat/Jahr	Beitritt zur Gewerkschaft – siehe Rückseite	Zweitmitgliedschaft bei Gewerkschaft	Vormitgliedszeiten von/bis	Bei Gewerkschaft

## Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch (Zutreffendes bitte ankreuzen):

### SEPA-Lastschrift-Mandat:

Ich ermächtige den Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) bzw. die im ÖGB vereinten Gewerkschaften wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ÖGB auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn ich dem Betriebsabzug zugestimmt habe, diesen aber nicht mehr wünsche oder aus dem Betrieb ausscheide oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich ist, ersuche ich die Zahlungsart, ohne Rücksprache, auf SEPA-Lastschrift von meinem bekannt gegebenen Konto umzustellen.

Zahlungsempfänger: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien; Creditor ID: AT48ZZ00000006541

<input type="text"/>	
Kontoinhaber:in	
<input type="text"/>	
IBAN	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC	Bank
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort/Datum/Unterschrift	
<input type="text"/>	
Mandatsreferenz (Nicht ausfüllen! – wird von einziehender Stelle vergeben)	

### Betriebsabzug: Ich erkläre, dass

- ich dem Betriebsabzug zustimme, also mein Gewerkschaftsbeitrag durch meine:n Arbeitgeber:in/Dienstgeber:in von meinem Gehalt bzw. Lohn, meiner Lehrlingsentschädigung abgezogen werden kann; bzw. durch die pensionsauszahlende Stelle von meiner Pension einbehalten und überwiesen wird; und
- ich deshalb meine Einwilligung erteile, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten, nämlich oben angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Personalnummer, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/Austrittsdaten, Karenzzeiten, Pensionierung, Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstzeiten und Adressänderungsdaten von meiner bzw. meinem Arbeitgeber:in/Dienstgeber:in und der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit gegenüber dem ÖGB widerrufen kann.

- Ich willige ein, dass ÖGB, ÖGB-Verlag und/oder VÖGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (§107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, etwa Aktionen für Tickets, Bücher, Veranstaltungen udgl., zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bestätige, die umseitige Datenschutzerklärung (auch abrufbar unter [www.oegb.at/datenschutz](http://www.oegb.at/datenschutz)) zur Kenntnis genommen zu haben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift

Mit Erhalt der Mitgliedskarte besteht unter Verwendung der Mitgliedsnummer auf der Webseite der zuständigen Gewerkschaft die Möglichkeit, sämtliche wichtige Informationen wie Kollektivvertrag, Informationen zu aktuellen Themen, Aktivitäten etc., einzuholen. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

### Angaben zur Werberin bzw. zum Werber:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname	Mitgliedsnummer	Beitrittsanlass

Entsprechende Nummer bitte im Formular unter  
"Beitritt zur Gewerkschaft" eintragen.

1.



**Gewerkschaft GPA**

Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien  
Telefon 05 03 01 301, E-Mail: service@gpa.at

2.



**Gewerkschaft Öffentlicher Dienst**

Teinfallstraße 7, 1010 Wien  
Telefon (01) 534 54, E-Mail: goed@goed.at

3.



**younion\_Die Daseinsgewerkschaft**

Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien  
Telefon (01) 313 16 8300, E-Mail: info@younion.at

4.



**Gewerkschaft BAU-HOLZ**

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
Telefon (01) 534 44 59, E-Mail: service@gbh.at

5.



**Die Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida**

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
Telefon (01) 534 44 79, E-Mail: info@vida.at

6.



**Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten**

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
Telefon (01) 534 44 49, E-Mail: gpf@gpf.at

7.



**Die Produktionsgewerkschaft PRO-GE**

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
Telefon (01) 534 44 69, E-Mail: mitgliederservice@proge.at

## Datenschutzerklärung Mitgliederverwaltung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. In dieser Datenschutzzinformation informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Eine umfassende Information, wie der ÖGB mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht, finden Sie unter [www.oegb.at/datenschutz](http://www.oegb.at/datenschutz).

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der ÖGB. Wir verarbeiten die umseits von Ihnen angegebenen Daten mit hoher Vertraulichkeit, nur für Zwecke der Mitgliederverwaltung der Gewerkschaft und für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft bzw. solange noch Ansprüche aus der Mitgliedschaft bestehen können. Rechtliche Basis der Datenverarbeitung ist Ihre Mitgliedschaft im ÖGB; soweit Sie dem Betriebsabzug zugestimmt haben, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der dafür zusätzlich erforderlichen Daten.

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den ÖGB selbst oder durch von diesem vertraglich beauftragte und kontrollierte Auftragsverarbeiter. Eine sonstige Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht oder nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich im EU-Inland.

Ihnen stehen gegenüber dem ÖGB in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung zu. Gegen eine Ihrer Ansicht nach unzulässige Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit eine Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) als Aufsichtsstelle erheben. Sie erreichen uns über folgende Kontaktdaten:

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien

Telefon: +43 / 1 / 534 44

E-Mail: [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at)

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:  
[datenschutzbeauftragter@oegb.at](mailto:datenschutzbeauftragter@oegb.at)

### \* Erläuterung

**Arbeitslose:** Bei Arbeitslosen, welche bereits einmal erwerbstätig waren, jene Gewerkschaft, die für die Tätigkeit der letzten Beschäftigung zuständig ist z. B.: Angestellten-tätigkeit – Gewerkschaft GPA; Bauarbeiter:innen-tätigkeit – Gewerkschaft Bau-Holz; Tätigkeit im Bereich Metall/Elektro – Die Produktionsgewerkschaft PRO-GE; Tätigkeit im Bereich Verkehr oder Dienstleistungen – Die Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida.

**Schüler:innen/Student:innen:** Jene Gewerkschaft, die dem beruflichen Wunsch entspricht z. B.: Angestelltentätigkeit: Gewerkschaft GPA; Tätigkeiten im öffentlichen Dienst: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst oder younion; Die Daseinsgewerkschaft; Metallarbeiter:innen-tätigkeit: Die Produktionsgewerkschaft PRO-GE; Verkehrs- oder Dienstleistungstätigkeit: Die Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida; u. a.

**Freischaffende und freiberuflich Tätige:** Soweit sie von ihrer Tätigkeit her mit den unselbstständig Erwerbstätigen vergleichbar sind, bei der younion\_Die Daseinsgewerkschaft.

**ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund** [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at) | [www.oegb.at](http://www.oegb.at)

**ÖGB BURGENLAND**  
[burgenland@oegb.at](mailto:burgenland@oegb.at)  
[www.oegb.at/burgenland](http://www.oegb.at/burgenland)

**ÖGB KÄRNTEN**  
[kaernten@oegb.at](mailto:kaernten@oegb.at)  
[www.oegb.at/kaernten](http://www.oegb.at/kaernten)

**ÖGB NIEDERÖSTERREICH**  
[niederosterreich@oegb.at](mailto:niederosterreich@oegb.at)  
[www.oegb.at/niederosterreich](http://www.oegb.at/niederosterreich)

**ÖGB OBERÖSTERREICH**  
[oberosterreich@oegb.at](mailto:oberosterreich@oegb.at)  
[www.oegb.at/oberosterreich](http://www.oegb.at/oberosterreich)

**ÖGB SALZBURG**  
[salzburg@oegb.at](mailto:salzburg@oegb.at)  
[www.oegb.at/salzburg](http://www.oegb.at/salzburg)

**ÖGB STEIERMARK**  
[steiermark@oegb.at](mailto:steiermark@oegb.at)  
[www.oegb.at/steiermark](http://www.oegb.at/steiermark)

**ÖGB TIROL**  
[tiro1@oegb.at](mailto:tiro1@oegb.at)  
[www.oegb.at/tiro1](http://www.oegb.at/tiro1)

**ÖGB VORARLBERG**  
[vorarlberg@oegb.at](mailto:vorarlberg@oegb.at)  
[www.oegb.at/vorarlberg](http://www.oegb.at/vorarlberg)





BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



## BFI-Card für Betriebsrät:innen

Mit der BFI-Card sparen Betriebsratsvorsitzende und ihre Kolleg:innen 5% der Kurskosten. Diese Karte enthält den Namen der Firma sowie eine eindeutig zuweisbare Kartenummer. Zögern Sie daher nicht und fordern Sie gleich die BFI-Card beim Team vom Service für Unternehmen an!

### Wie funktioniert die BFI-Card?

Die Kursanmeldung erfolgt bequem via Website, per E-Mail, telefonisch oder schriftlich. Bitte nennen Sie auch die Nummer Ihrer BFI-Card. Die Ermäßigung gilt für alle Beschäftigten, die sich ihre Weiterbildung selbst finanzieren. Bei Buchung eines Kurses oder Lehrgangs mit der BFI-Card werden automatisch 5% von der Kursgebühr abgezogen. Als Dankeschön für ihre Bemühungen erhalten die Betriebsrät:innen am Ende des Jahres BFI-Bildungsgutscheine im Wert von 5% der über die BFI-Card gebuchten Kurse zur Förderung und Weitergabe an ihre Kolleg:innen.

### Kontakt

#### Service für Unternehmen

T: +43 662 88 30 81-332 oder -396

E: [unternehmen@bfi-sbg.at](mailto:unternehmen@bfi-sbg.at)

# Gewerkschaftsschule



Weiterbildung für dich in deiner Region!

Kompetenz braucht Anerkennung

## Die Gewerkschaftsschule vermittelt...

- Grundkenntnisse und Hintergrundwissen zu Politik, Recht, Wirtschaft, Gewerkschaft und Gesellschaft
- verknüpft Theorie und Praxis
- erweitert die Kommunikations- und Handlungsfähigkeit
- ist eine gewerkschaftspolitische Abendausbildung
- richtet sich an Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter sowie interessierte ÖGB-Mitglieder in allen Salzburger Bezirken
- ist bei der Weiterbildungsakademie Österreich mit 32 ECTS akkreditiert

## Ziele

- Im Mittelpunkt der für alle Gewerkschaftsmitglieder offenen Ausbildung stehen die Bedürfnisse jener Menschen, die eine Funktion oder Ersatzfunktion innerhalb der Arbeitnehmervertretung ausüben oder eine solche anstreben.
- Die Gewerkschaftsschule hat das Ziel, gewerkschaftspolitische Arbeit und praktische Betriebsratsarbeit zu unterstützen und damit unsere Kolleginnen und Kollgen in ihrer Handlungskompetenz zu stärken

## Inhalte

- **Praktische Gewerkschaftsarbeit:**  
Wissen erarbeiten, recherchieren, analysieren, Initiativen setzen, Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen
- **Sachkompetenz:**  
Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen, Gewerkschaftskunde, Gewerkschaftspolitik, Gesellschaftspolitik
- **Soziale Kompetenz:**  
Kommunikation, Beratung, Teamarbeit, Verhandlungen führen, Moderieren, Konflikte regeln, Rhetorik und Präsentation
- **Selbstlernphase:**  
Vertiefende Inhalte, Themenarbeiten, Projektarbeit, Europaworkshop

## Zielgruppen

Betriebsrät:innen, Personalvertretungen sowie Sicherheitsvertrauenspersonen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder

## Kosten

Die Ausbildungskosten werden von VÖGB/AK getragen.

## Dauer und Umfang

- Zwei Jahre (4 Semester)
- Ein Abend pro Woche, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr
- Startwochenende (15. bis 17. September 2023)
- Acht Tagesseminare (Samstagstrainings von 9 – 17 Uhr) und 1x 1,5-tägiges Training

## Teilnahmevoraussetzungen

- Gewerkschaftsmitgliedschaft
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und zur regelmäßigen Teilnahme
- Teilnahme an einem der angebotenen Infoabende

## Informationsabende: Anmeldung und Termine

Anmeldungen zum Informationsabend der Gewerkschaftsschule sowie weitere Auskünfte zum Lehrgang gibt's beim VÖGB Salzburg:  
+43 662 88 16 46-245 oder [salzburg.bildung@oegb.at](mailto:salzburg.bildung@oegb.at)

### ■ Infoabend Salzburg

Dienstag, 28. Mai 2024, 18.30 Uhr und  
Dienstag, 11. Juni 2024, 18.30 Uhr  
Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45A, Salzburg

### ■ Infoabend Hallein

Montag, 27. Mai 2024 um 18.30 Uhr  
AK/ÖGB Hallein, Bahnhofstraße 10, 5400 Hallein

### ■ Infoabend Pongau

Mittwoch, 22. Mai 2024 um 18.30 Uhr  
BFI St. Johann, Kasernenstraße 21, 5600 St.Johann

### ■ Infoabend Lungau

Donnerstag, 23. Mai 2024 um 18:30 Uhr  
Hotel Gambswirt, Marktplatz 5, 5580 Tamsweg

---

## Impressum

Medieninhaberin: Arbeiterkammer Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg  
T: +43 (0)662 86 87 | [www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at) | Autor:innen: Mag.ª Karin Hagenauer, Herbert Huber,  
Karin Sattlercker | Redaktion: Stephan Gabler | Foto: © Andrii Yalanskyi - stock.adobe.com |  
Grafik: Bernhard Rieger | Druck: Eigenvervielfältigung

Stand: Jänner 2024

# #deineStimme macht uns alle stärker



**AK**

**SALZBURG**

**Verlass dich drauf: Die AK ist #deineStimme für soziale  
Gerechtigkeit und Zusammenhalt in Salzburg.**

**[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)**